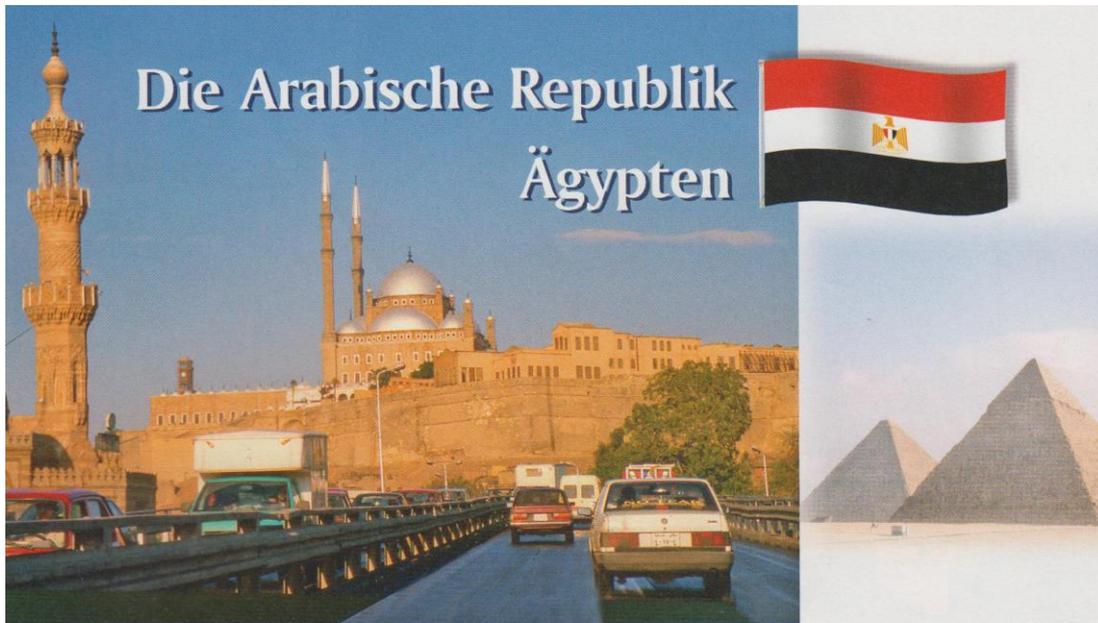




# ÄGYPTEN



## Die Arabische Republik Ägypten

### Bereits im ersten Jahrhundert christianisiert

Zwei Jahre nach der Einnahme Jerusalems überfielen die Muslime das Land der Kopten – Ägypten. Bis dahin war Ägypten eine christliche Provinz des Byzantinischen Reiches. Das Christentum kam schon im 1. Jahrhundert nach Ägypten und war tief verwurzelt. Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr. war Ägypten vollständig christianisiert.<sup>59</sup>

### Ägypten heißt „das Land der Kopten“

Mit dem Islam kam auch die arabische Sprache und Kultur nach Ägypten, das bisher fast nur von Kopten bewohnt war. Der Name „Ägypten“ bedeutet schließlich „das Land der Kopten“. Heute ist die Bevölkerung Ägyptens zu 90 % islamisch.

### Kopten – die Urbevölkerung Ägyptens

„Die Kopten sind die ältesten Bewohner des Landes, Nachkommen der alten, mit Griechen und Römern vermischten Ägypter“. So beschrieb der deutsche Geograph Wilhelm Friedrich Bolger die größte christliche Minderheit des Mittleren Ostens.<sup>60</sup> Die Kopten stellten die Bevölkerungsmehrheit, als die muslimischen Araber 640 n. Chr. mit der Invasion Ägyptens begannen. Damals waren die Kopten fast alle christlich. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Mehrheit der Kopten islamisiert. Diese gaben nicht nur ihren christlichen Glauben, sondern auch ihre koptische Sprache auf und wurden vollständig arabisiert.

Wenn wir heute von „Kopten“ sprechen, meinen wir damit die Angehörigen einer altorientalischen Kirche in Ägypten. Nach ihrer Tradition gilt der Evangelist Markus als Gründer der koptischen Kirche. Die meisten der weltweit 11 Millionen Kopten leben in Ägypten.

### Was bringt der „Arabische Frühling“ für die Christen in Ägypten?

Schon in den 60er Jahren wurden die Christen zur Zielscheibe der extremen Muslime im Land am Nil. Seit der Diktatur von Nasser (reg. 1956–1970) über Sadat (reg. 1970–1981) bis Mubarak (reg. 1981–2011) wurden ständig ihre Kirchen in Brand gesteckt, ihre Priester entführt und getötet. Heute nach dem sogenannten „Arabischen Frühling“ nehmen solche Übergriffe der Islamisten gegen Christen stark zu. Das angebliche Ende der Diktatur in Ägypten könnte den Beginn einer noch leidvolleren Phase in der Geschichte der ägyptischen Kirche einleiten. Denn mehr „Demokratie“ bedeutet auch in Ägypten die Machtübernahme der Islamisten.

*Koptische  
Kirche in  
Ägypten*

